

Schwäbischer Chorverband e. V. im SpOrt Stuttgart Fritz-Walter-Weg 19 70372 Stuttgart

Pressemitteilung

Frauenchöre – Frauenstimme – Spaß und prägende gemeinsame Erlebnisse: Singen für Frauen ist „in“

Beim „Tag der Frauenstimme“ am Samstag, 4. März ab 9:30 Uhr in Stuttgart geht es den ganzen Tag über um das Singen von und mit Frauen

Abschlusskonzert mit facettenreicher Demonstration der Bandbreite des Frauensingens

Stuttgart, den 22. Februar 2017

„Mensch Frau...! – Ein Hinhörer, nicht nur für Frauen“ – Der Titel des Abschlusskonzerts des „Tags der Frauenstimme“ am Samstag, 4. März um 18.00 Uhr im Atrium des SpOrt Stuttgart zeigt es: Frauenchöre haben Schwung!

Der Abend mit dem Frauenchor Tübingen (Leitung: Daniela Schüler), den Flying Penguins aus Westhausen (Leitung: Ernst Hehr) und der Mädchenkantorei an der Domkirche St. Eberhard Stuttgart (Leitung: Christian Weiherer), moderiert von der Musikkabarettistin Stefanie Kerker, demonstriert allen interessierten Besucherinnen und Besuchern, wie vielseitig und facettenreich Frauenchöre sind.

Das Konzert steht am Ende des „Tags der Frauenstimme“, den der Schwäbische Chorverband (SCV) den ganzen Tag über – von 9:30 bis 17:45 Uhr – ausrichtet. Im SpOrt Stuttgart geht es um die weibliche Stimme, eine ganz besondere Literatur, den speziellen Klang, den wirkungsvollen Auftritt – kurzum, um alles, was es rund um die weibliche Stimme und das Singen für Mädchen und Frauen bis ins hohe Alter bedenken ist. Für jede, die Freude am Singen hat oder sich für Chorsingen interessiert, ist dieser Tag ein Gewinn!

Insgesamt 14 hochkarätige Workshops bieten Frauenchören, Chorleiterinnen und Chorleitern und vor allem interessierten Sängerinnen Tipps, Inspiration und Anregungen. Neben

Stimmbildung werden beispielsweise auch die Programmgestaltung und der Umgang mit alternden Stimmen und Chören thematisiert. Der Tagesablauf ist so gestaltet, dass jede Teilnehmerin insgesamt vier Workshops besuchen kann.

Den Abschluss bildet dann um 18:00 Uhr das beispielhafte Frauenchor-Konzert im Atrium des SpOrt, bei dem natürlich auch Männer gern gesehene Gäste sind.

Der Eintritt zum Konzert „Mensch Frau...! – Ein Hinhörer, nicht nur für Frauen“ kostet 10 Euro, für Teilnehmer, die den ganzen Tag dabei sind, wird eine Seminargebühr von 50 Euro pro Person (inklusive Konzert) erhoben.

Weitere Informationen gibt es unter www.s-chorverband.de/events/tag-der-frauenstimme oder Telefon 0711 463681.

Die Veranstaltungsdaten im Einzelnen:

Samstag, 4. März 2017

SpOrt Stuttgart, Fritz-Walter-Weg 19, 70372 Stuttgart

Tag der Frauenstimme

Werkstattangebote, Modellkonzert und persönlicher Austausch

Workshops von 9:30 bis 17:45 Uhr:

Für Sängerinnen:

Bodypercussion; Farb- und Stilberatung für Gruppen; Stimmbildung in Kleingruppen; Aufbau eines Seniorenchores; Konzertraum ansprechend gestalten; Pflege der älteren Stimme; Seine Stimme erheben; Rund um den Chorauftritt; Planung einer Veranstaltung.

Werkstattangebote für Chorleiterinnen und Chorleiter:

Was nicht passt, wird passend gemacht! (Programmgestaltung); Frauenchor – Notbehelf – Chance oder das Ende vom Lied.

Abschlusskonzert um 18:00 Uhr „Mensch Frau...! – Ein Hinhörer, nicht nur für Frauen“

mit dem Frauenchor Tübingen (Leitung: Daniela Schüler), den Flying Penguins (Leitung: Ernst Hehr) und der Mädchenkantorei an der Domkirche St. Eberhard Stuttgart (Leitung: Christian Weiherer). Moderation: Stefanie Kerker

Konzerteintritt: 10 Euro

Seminargebühr: 50 Euro pro Person (incl. Abendkonzert)

Selbstverpflegung: Gastronomie vor Ort und in naher Umgebung.

ÖPNV: S-Bahn Haltestelle Neckarpark

Der Ablauf in der Übersicht:

9:30 Uhr Begrüßung und Warm Up

10:15 bis 11:45 Uhr Werkstattarbeit

12:00 bis 13:30 Uhr Werkstattarbeit

13:30 bis 14:15 Uhr Mittagessen

14:15 bis 15:45 Uhr Werkstattarbeit

15:45 bis 16:15 Uhr Kaffeepause

16:15 bis 17:45 Uhr Werkstattarbeit

18:00 Uhr Abschlusskonzert im Atrium

Zu den Mitwirkenden beim Abschlusskonzert:

Über den Frauenchor Tübingen (Leitung: Daniela Schüler) schrieb der Reutlinger Generalanzeiger: „Die können alles – außer langweilig. So müsste ein bekannter Werbespruch lauten, würde man ihn auf die Sängerinnen des Tübinger Frauenchores anwenden“.

Die Damen der Flying Penguins (Leitung: Ernst Hehr) begeistern ihr Publikum mit Witz und kraftvollen Stimmen. Eigenkompositionen sind fester Bestandteil ihrer Programme und sicherlich auch an diesem Abend mit Augenzwinkern und Humor vertreten.

Das Repertoire der Mädchenkantorei an der Domkirche St. Eberhard Stuttgart (Leitung: Christian Weiherer) umfasst die geistliche Musik für Frauenstimmen und reicht vom gregorianischen Choral über anspruchsvolle Motetten und Messen bis hin zu modernen Uraufführungen.

Die Musikkabarettistin Stefanie Kerker hat 2009 den Kleinkunstpreis Baden- Württemberg gewonnen. Sie wird die weibliche Seite der Schöpfung mit all ihren Farben, Feinheiten und Frechheiten kenntnisreich präsentieren.

Alle Werkstattkurse in der Übersicht:

Bodypercussion mit Wolfgang Schmitz

Nach einer rhythmisch-musischen Aufwärmphase durch Bodypercussion und Singen lernen die Teilnehmenden, Rhythmen und Klänge auf Cajons und Hand-Percussion-Instrumente (zum Beispiel Guiro, Agogo, Caxixi, Claves, Cabasa) zu übertragen. Zudem werden festgelegte Rhythmen gelernt. Indem diese variiert werden, üben sich die Teilnehmenden in der Kunst des Improvisierens. Einen Höhepunkt der Kursarbeit bildet ein Musikstück, in dem sich arrangierte Passagen und Improvisationen abwechseln oder vermischen.

Farb- und Stilberatung für Gruppen mit Gabi Hailer

Farb-, Typ- und Stilberatung – eigentlich eine total individuelle Sache? Aber was ziehen „wir“ an, wenn wir als Gruppe einheitlich auftreten und alle gut aussehen wollen? Wie wirken Chöre auf ihr Publikum durch ihre Kleidung? Und wie kann noch ein „i-Tüpfelchen“ drauf gesetzt werden? Das alles und noch mehr ist Thema dieses Workshops.

Stimmbildung in Kleingruppen mit Frida Single

Der Kurs setzt sich unter anderem mit Atemübungen in Verbindung mit Artikulationsarbeit und Übungen zur Aktivierung der Resonanzräume und dem Gefühl für den richtigen Tonsitz auseinander. So wird vermittelt, mit welcher Technik hohe und tiefe Töne ohne große Anstrengung und Verkrampfung erzielt werden können. Weiterhin kommt es darauf an, die Atmung mit dem Text in Einklang zu bringen, um genügend Luft zur Verfügung zu haben und so deutlicher und klarer artikulieren zu können.

Stimmbildung in Kleingruppen mit Daniela Gerstenmeyer

Körperbewusstsein und Körperspannung – Artikulation – Vokalausgleich – Atmung: Was hat das mit Intonation und klangvollem Singen zu tun? Dieser Kurs mit Übungen für Körper, Geist und Stimme stellt diese ganz verschiedenen und doch grundlegenden Elemente für gutes Singen miteinander in Zusammenhang.

Aufbau eines Seniorenchores mit Jutta Mack und Monika Brocks

Angesichts des demografischen Wandels sind die Themen Seniorenchor und auch Pflege der älteren Stimme in der chorischen aber auch der Vereinsarbeit immer wichtiger geworden. Wenn ein Verein erfolgreich arbeiten will, sollte er daher für seinen sogenannten Stammchor und seine älteren Mitgliedern eine Möglichkeit zum Weitersingen anbieten.

Die Teilnehmenden erhalten praktische Tipps und Hinweise, die in der täglichen Arbeit umgesetzt werden können.

Stimmbildung in Kleingruppen mit Marianne Altstetter

Hier werden Grundlagen der Stimm- und Gesangstechnik erarbeitet und vermittelt. Übungen helfen, die Stimme zu entfalten und Fehler zu vermeiden. Wichtig sind insbesondere das richtige Einsingen, die Körperhaltung und der ökonomische Einsatz der Singstimme. Daneben wird auch auf Fragen und Probleme stimmtechnischer Art eingegangen.

Stimmbildung in Kleingruppen mit Salome Tendies

Nichts hat eine so starke und glücklich machende Kraft wie die menschliche Stimme und das Singen. Damit dieses besondere Instrument, dessen Schwingungen wir schon kennen, während sich im Mutterleib unsere Sinne entwickelten, „einfach“ und frei funktionieren kann, benötigt es gewisse physiologische Voraussetzungen wie Gesundheit der Stimmbänder, ein gutes und gesundes Hören, einen flexiblen Atemfluss – und einen Körper, der unsere Stimme unterstützt und nicht behindert.

Den Konzertraum ansprechend gestalten mit Michaela Knepper

Die Zeit ist knapp, in der es gilt, den Raum, in dem der Chor gleich auftreten soll, schnell und effektiv zu einem Erlebnisraum zu verwandeln. Im Workshop zeigt Michaela Knepper, welche grundlegenden Aspekte zur Einschätzung eines Raumes zu beachten sind und wie mittels Stoffen und Beleuchtung ein überraschendes und einladendes Raumdesign entsteht.

Pflege der älteren Stimme mit Rika Eichner

Im Workshop wird auf die Besonderheiten der reiferen Frauenstimme eingegangen. Nach einer kurzen stimmphysiologischen Einführung über das Thema werden die Teilnehmenden an praktische Übungen herangeführt, die die Pflege und den Erhalt der Stimme im Alter unterstützen.

Der Workshop richtet sich an Sängerinnen, Singgruppen und Chorleiterinnen und Chorleiter von Seniorenhören und -singkreisen.

Seine Stimme erheben mit Ursula Dangelmayr

In dieser Werkstatt geht es darum, selbstsicher seine Meinung zu vertreten und „nein“ sagen zu lernen. Ziel ist es, sich die eigenen Grenzen bewusst zu machen, verschiedene Techniken des selbstsicheren Auftretens und Nein-Sagens zu kennen sowie ihre Anwendungsmöglichkeiten einzuschätzen. In abschließenden Übungen zu konkreten Alltagsfällen werden die besprochenen Umgangsweisen erprobt.

Rund um den Chorauftritt mit Erik Stieler

Ziel des Kurses ist es zu definieren, was unter „gelungen“ zu verstehen ist. Es geht darum, ein Konzept von der Idee bis hin zur gelungenen Chorveranstaltung zu entwickeln. Hierzu wird im Seminar mit Kreativ-Techniken eine konkrete Idee entwickelt und diskutiert, wie diese umgesetzt werden kann.

Planung einer Veranstaltung mit Katrin Heimsch

Das Seminar beinhaltet einen theoretischen Block, praktische Übungen sowie die Auswertung dieser im Hinblick auf eigene Projekte. Im Mittelpunkt steht die ganzheitliche Planung von Beginn bis Ende der Veranstaltung. Themen sind dabei beispielsweise Projektplan; Rollen definieren und besetzen; Marketing; Ablauf des eigentlichen Events und schließlich der Abschluss des Projekts. Die Teilnehmerinnen erhalten einen praxisorientierten Weg gewiesen, wie sich die Freude am Gesang gezielt mit der Organisation von Veranstaltungen verknüpfen lässt.

Was nicht passt, wird passend gemacht! mit Nikolai Ott

In diesem Workshop dreht sich alles um die Programmgestaltung von Frauenchor-Konzerten. Beleuchtet werden sollen Möglichkeiten, originär nicht für Frauenchöre geschriebene Musikstücke für diese anzupassen. Außerdem geht es darum, Musikstücke durch choreografisch-improvisatorische Elemente zu verknüpfen oder zu entfremden. Damit können Blick- beziehungsweise Hör-Winkel eines Stückes im Konzert geändert oder verschiedene stereophonische Möglichkeiten erkundet werden. Die Teilnehmenden sollen ihre Erfahrungen und Ideen ins Gespräch einbringen und eventuell die eine oder andere Idee direkt ausprobieren.

Frauenchor – Notbehelf – Chance oder das Ende vom Lied? mit Alevtina Prokhorenko

Frauenchöre waren in den letzten Jahrzehnten fast immer in einen gemischten Chor eingebunden. Nachdem durch den allmählichen Schwund von Männerstimmen auch gemischte Chöre an ihre Grenze kommen, bietet sich die Möglichkeit, als reiner Frauenchor weiterzumachen. Auf der anderen Seite entstehen inzwischen junge Frauenchöre in der Nachfolge von Mädchenchören. In diesem Spannungsfeld arbeiten Chorleiterinnen und Chorleiter. Ziel des Seminars ist es, Wege aufzuzeigen, wie sich Frauenchöre weiterentwickeln lassen.

Der Schwäbische Chorverband e.V. (SCV), früher Schwäbischer Sängerbund 1849 e.V., ist der Dachverband von mehr als 1.600 Vereinen und knapp 3.000 Chören im Gebiet des ehemaligen Württemberg. Mit seinen über 70.000 aktiven Sängern und ca. 100.000 fördernden Mitgliedern ist er der zweitgrößte Amateurchorverband in Deutschland. Er sieht sich vor allem als Dienstleister für seine Mitgliedschöre, aber auch als Interessenvertreter dieser Chöre gegenüber Staat und Gesellschaft. Der SCV gibt Rat und Auskunft in musikalischen, organisatorischen, rechtlichen, steuerlichen und finanziellen Fragen. Er bildet Chorleiter für alle Chorbereiche aus und schult Vereinsverantwortliche in allen relevanten Bereichen der Vereinsarbeit. Er ist Vermittler zwischen dem Land Baden-Württemberg und den Chorvereinen, auch im Hinblick auf die Zuschüsse des Landes für besondere kulturelle Projekte.

Im Auftrag des SCV Ansprechpartnerin für die Medien:

Susanne Wetterich
Susanne Wetterich Kommunikation
Zeppelinstr. 67, 70193 Stuttgart
Telefon (0711) 505 40 50,
Fax (0711) 505 40 49
susanne.wetterich@s-chorverband.de